



Feuersalamander in der Sächsischen Schweiz

Das **Elbsandsteingebirge** gehört zu den **bedeutenden Vorkommensgebieten des Feuersalamanders** in Sachsens. Am **Sonnabend, den 26. April 2014** von **9 bis 13 Uhr** lädt das Nationalpark*Zentrum* Sächsische Schweiz zur **tierkundlichen Exkursion in den Nationalpark** ein. Der auch als „Regenmännchen“ bekannte Lurch ist zumeist nur nachts unterwegs, doch nach ausgiebigem Regen kann er auch tagsüber zum Vorschein kommen. **Feldherpetologe Steffen Teufert** vermittelt den Exkursionsteilnehmern in **feucht-kühlen Laubmischwäldern der Täler und Schluchten** ein Gespür für die **Feuersalamander-Lebensräume** und erläutert, warum die Art in ihrem Bestand in Sachsen bedroht ist. Ob sich die Tiere tatsächlich beobachten lassen, kann nicht garantiert werden. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben (Tel.: 03 50 22 / 50240). Die Teilnahme ist kostenlos.

Öffnungszeiten des Nationalpark*Zentrums*:

April – Oktober: täglich 9-18 Uhr

November – März: täglich 9-17 Uhr (Montag geschlossen)

Kontakt:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Nationalpark*Zentrum* Sächsische Schweiz

Stefanie Engelbrecht

Tel. 03 50 22 502-31, Fax-33,

Dresdner Str. 2 B, 01814 Bad Schandau

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.smul.sachsen.de www.lanu.de

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 8 14 16 - 774
Telefax: +49 (0) 351 8 14 16 - 775

Poststelle@lanu.de
www.lanu.de

Spendenkonto:
Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

BW Bank
IBAN: DE31 6005 0101 0002 0008 02
BIC: SOLADEST600

Ust.-ID: DE218451012